







mit der in Hamburg das Gewerkschaftskartell die vorjährige Lohnbewegung unterstützte, konnte auch eine Genossenschaft errichtet werden, wie es das Offenbacher Gewerkschaftskartell gethan hat. Nur dadurch, daß man es uns ermöglicht, durch Gründung von Genossenschaften Kräfte heranzubilden und sie sicher zu stellen, können wir die notwendige Agitation entfalten und so die Organisation ausbauen. Ein Vorstandsmitglied des Hamburger Gewerkschaftskartells bezeichnete es als aussichtslos, wenn der Zweigverein einen dahingehenden Antrag stellen würde. Mit demselben Recht könnten die Holzarbeiter die Errichtung einer Möbelfabrik fordern. Beschlossen wurde, bis zur nächsten Konferenz Anknüpfungen betreffs Verwirklichung der Genossenschaftsfrage zu machen und die gewonnenen Resultate neuerlicher Diskussionen zu unterbreiten. Eine recht rege Debatte gestaltete sich auch über die Frage, ob es uns Gehilfen gleichgültig sein kann, welchen Preis die Selbstständigen für Bedienung fordern. Die Mehrzahl der Delegirten präzisirte ihre Stellungnahme dazu dahin, daß dies keineswegs der Fall sein kann; uns müsse vielmehr der vorwärtstrebende Theil der Selbstständigen sympathischer sein als die sogenannten Schmuckkonkurrenten. Praktischen Ausdruck könne man allerdings dieser Sympathie nur dann geben,

wenn die Selbstständigen uns entsprechende Zugeständnisse machen, wie die Beschäftigung nur organisirter Gehilfen usw. Darüber ist nur von Fall zu Fall zu entscheiden und große Vorsicht zu üben. Beschlossen wurde die Vornahme statistischer Erhebungen in Hamburg und Altona, welche später auf den ganzen Verbandsbezirk ausgebeutet werden sollen. Den Delegirten wurde aufgegeben, die Einführung der Arbeitslosenunterstützung in Zweigvereinen zur Erörterung zu bringen. Als Vertrauensmann wurde Stabe-Hamburg gewählt. Die Agitationskasse wies an Einnahme 11,50 Mk. und an Ausgabe 26,89 Mk. auf; bleibt an Bestand 55,79 Mk. Den streikenden Kollegen in Berlin und in Mannheim wurden die Grüße der Konferenz übermittelt und von der Lohnkommission in Berlin erwidert. Die nächste Konferenz findet am 26. August in Altona statt.

**Güstrow.** Mit einem Freispruch endete die am Dienstag vor dem hiesigen Schwurgericht stattgefundene Verhandlung gegen die Ehefrau Anna Schäfer zu Ludwigslust wegen Brandstiftung und Diebstahls. Die Angeklagte sollte in der Nacht zum 12. November das ihrem Mann gehörige Haus, welches sehr hoch mit Hypotheken belastet war, vorsätzlich in Brand gesetzt haben. Belastend für

die Angeklagte war der Umstand, daß sie unmittelbar nach Ausbruch des Feuers im Nachtgewand mit einer brennenden Petroleumlampe auf dem Boden ihres Hauses angetroffen und daß in ihrer unmittelbaren Nähe mehrere vollständig mit Petroleum durchtränkte Kleidungsstücke gefunden wurden. Die Angeklagte bestritt auf das Entschiedenste die Brandstiftung, sowie den ihr zur Last gelegten Diebstahl eines Schlaf- und einer Wäschstuhls. Der Staatsanwalt antragte den Schuldspruch. Die Geschworenen vernein jedoch die Schuldfrage, worauf die Angeklagte freigesprochen wurde.

#### Sternschanz-Viehmarkt

Hamburg, 5. Juni

Der Schweinehandel verlief flau. Angeführt wurden 890 Stück, davon vom Norden —, von Süden — Stück. Preise: Sengschweine — Mk. Berlinische schwere 53—54 Mk. leichte 53—54 1/2 Mk., Sauen 40—46 Mk. u. Ferkel 50—53 Mk. pr. 100 Pfd.

Hierzu eine Beilage.

Für den Inhalt der Inserate übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber durchaus keine Verantwortung.

Die glückliche Geburt eines gesunden und kräftigen Mädchens zeigen hochachtungsvoll an  
**M. Grimm und Frau.**  
geb. Johannsen.

Ein möbl. Zimmer sofort zu verm.  
Gerberstraße 1.

Freundliches Logis zu vermieten  
Hafenstraße 14. 3. Et.

Gesucht zum 1. Juli eine Wohnung mit einem kleinen Laden. Angebote mit Preisangabe unter A 100 an die Exped. d. Bl.

#### Französische Eierkartoffeln

Magnum bonum 10 Liter 40 Pfg.

empfehlen

**John Prehn, Krähenstraße 82**

Geräucherter Vorderribschen (Vandbrand) von 6—12 Pfd. per Pfd 70 Pfg., auch in Stücken zum Abheben u. Kochen. Geruch. Mettwurst 40 Pfg., getoichte und Leberwurst 70 Pfg., Rohwurst und Brühwurst 50 Pfg., fr. Kopffleisch 30 Pfg., Ausguter 40 Pfg.

**M. Lehrtz,**

Fernsprecher 1291. Böttcherstraße

Zu sofort ein Mädchen bei Kindern welches außer dem Hause schlafen kann.

**J. Kasten, Passauerstraße 2.**

Zu verkaufen ein kleiner Küchenschrank, ein Tisch und eine Hand-Nähmaschine billig

**Dornstraße 38.**

Zu verkaufen zwei 10-Mark-Stücke und ein 20-Mark-Stück mit dem Bildniß Kaiser Friedrichs

**Karlsstraße 23 a.**

## Hansa-Brauerei Aktiengesellschaft Lübeck.

— Fernsprecher 161 —  
Wir empfehlen unsere ausschliesslich aus bestem Hopfen und Gerstenmalz bereiteten **Lager- und Tafelbiere** in bekannter Güte, sowie unser **Kapuzinerbräu** welches nach **Münchener Art**, ebenfalls streng nach den Vorschriften des bayerischen Brangesezes gebraut ist, und erbiten uns Bestellungen direct oder durch die Bierführer.

Im Verlag „Aufklärung“, Berlin (Verlag der Socialistischen Monatshefte) ist soeben erschienen:

# Die Helden der Menschheit.

Dasselbe ist seiner volkstümlichen Verständlichkeit wegen jedem Bildungsbesitzigen sehr zu empfehlen. Jeder Lebensbeschreibung ist das Bild des Betreffenden beigegeben. Das Werk erscheint in ca. 50 Lieferungen à 20 Pfg. und ist zu beziehen durch die

## Buchhandlung von Friedr. Meyer & Co.

sowie deren Colporteurs.

Durch die Expedition des Lübecker Volksboten ist zu beziehen:

# Ferdinand Lassalle's

## » Reden und Schriften.

— Neue Gesamt-Ausgabe. —  
Herausgegeben im Auftrag des Vorstandes der Socialdemokratischen Partei Deutschlands von **Ed. Bernstein.**  
Vollständig in 3 Bänden. Zu beziehen in 50 Lieferungen à Mk. —,20.  
Bandausgabe:  
Band I: geheftet Mk. 2,50, in Leinen gebunden Mk. 3,—  
in Halbfranz gebd. (Tiehabereinband) " 4,—  
Band II: geheftet Mk. 4,—, in Leinen gebunden " 4,50  
in Halbfranz gebd. (Tiehabereinband) " 5,50  
Band III: geheftet Mk. 3,50, in Leinen gebunden " 4,—  
in Halbfranz gebd. (Tiehabereinband) " 5,—  
Zur Bezeichnung der geschichtlichen Einordnung und des Fortschritts der deutschen Socialdemokratie ist diese Gesamt-Ausgabe zweibändig. Der erste Band ist mit einem

## Jeder Geschäftsmann

ist gezwungen, in kleineren oder größeren Büchern Eintragungen zu machen Contobücher und Rechnungen auszustellen u.

Zu diesem Zwecke empfehlen:

### Geschäfts-, Conto- und Notizbücher in den verschiedensten Formaten, Rechnungsformulare mit Vordruck in Blochs mit 50 Stück à 30—50 Pfg.

Ferner:

### Bleifedern, Stahlfedern, Federhalter, Converts u. Papier mit und ohne Firmen-Aufdruck

und ersuchen, den Bedarf zu entnehmen bei der

## Buch- und Papierhandlung von Friedr. Meyer & Co.

Johannisstraße 50.

## Öffentliche Versammlung

aller am Hafen beschäftigten Arbeiter am Donnerstag den 6. Juni, Abends 8 1/2 Uhr, im Divoi, Unionsaal.

Tages-Ordnung:  
Die ausgebrochenen Differenzen bei der Firma Posschl & Co. Der Einberufer.

Einladung zum **Ball des Pfeifenclub Giche, Moisling** am Sonntag den 9. Juni im Locale des Herrn Böttcher, „Travestrand“.

Von 4 bis 6 Uhr: Concert, nachdem Ball. Einlage 1 Mk.  
NB. Um 12 Uhr: Pfeifenpolonaise mit Ueberraschungen. Das Comitee.

## Bahr & Umlandt,

31 Breitestraße 31.

Zwirnhojen 1.50—3.00  
Blau Pilot-hojen 1.45—5.00  
Lederhojen 2.50—6.00  
Schloßerjacken 1.30—2.00  
Lange Malsertittel 2.25  
Blau und gestreifte Blusen 1.20  
Schwarze Rajen 2.00—2.95  
Marrer-hojen 2.50—6.00  
Parabend-hemden 0.95—2.00  
Hüte und Mützen in großer Auswahl  
Knaben-Bajshlufen und Hojen

von 60 Pfg. an.  
Bajshleiderstoffe 30 Pfg. bis 1.00  
Bolkene Kleiderstoffe 58—300, in neuen hübschen Farben  
Soden und Strümpfe, Paar von 15 Pfg. an  
1 Posen Schürzen von 8 Pfg. an  
Weiße Damen-hemden und Hojen

von 96 Pfg. an  
Bettlaten, Bettbezüge, Federn Pfd. 45, 60 Pfg., 1—4 Mk.  
Bettinletts Mtr. 40, 50, 60 Pfg. bis 2.95  
Das Nähen der Julets wird nicht berechnet.

## W. Huth, Langer Lohberg 41.

Uhrenhandlung. Theilzahlung.

## Bauarbeiter!

—  
Versammlung am Freitag den 7. Juni Abends 8 1/2 Uhr im Vereinshaus, Johannisstraße 50/52.

Tages-Ordnung:  
1. Aufnahme neuer Mitglieder.  
2. Vereinsangelegenheiten.  
3. Fragekasten und Verschiedenes.  
NB. Ausflug nach Travemünde am 23. Juni. Karten sind bei den Hülfskassirern zu haben.

Die Ortsverwaltung.

## Einsegel.

Sonntag den 9. Juni 1901:  
**Ringreiten.**



## Zoologischer Garten

Täglich geöffnet.  
Fütterung der Raubthiere 5 Uhr.  
Eintritt: Erwachsene 30 Pfg., Kinder 15 Pfg.

empfehle bei billigsten Preisen mein großes Lager in Schuhwaaren, Garderoben, Hüten, Mützen, Rajen, Hemden, Manufactur u. s. w.  
**Rad. Kracht, Rahebg. Allee 40.**

**Kopf u. Bein Pfd. 20 Pfg.**  
Kalbfleisch " 40 "  
Schweinefleisch " 60 "  
Queenfleisch " 50 "  
empfehlen

## W. Strohsfeldt

Markthallen-Stand 14 u. 15.





Für die Ernährung nur das Beste!

Gutes Brot für jeden Haushalt!

Zahlen sind Strahlen!



Circa 100 Centner Mehl  
1901! täglich 1901!

verarbeitet die

# Dampf-Brotfabrik Fahrenkrug

**Th. Severin, Fahrenkrug** (Bahn- und Poststation) in Holstein

Holsteinische Landbrot-Bäckerei allerersten Ranges. \* Maschineller Betrieb. \* Größte Leistungsfähigkeit.

Dampf-Etagen-Backöfen. Knetmaschine mit Auspressvorrichtungen. Eigene Mühle mit Wind- und Dampf-Betrieb.

Adresse für Telegramme: Severin-Fahrenkrug. — Fernsprecher: Amt Segeberg Nr. 8.

Die Holsteinische Landbrot-Fabrik Fahrenkrug hat verbacken:

im Jahre 1897: 9598 Centner Mehl	im Jahre 1899: 16990 Centner Mehl
im Jahre 1898: 12186 Centner Mehl	im Jahre 1900: 24520 Centner Mehl

Diese Zahlen beweisen mit treffendster Deutlichkeit die ungetheilt günstige Aufnahme und die fortwährende Weiterempfehlung des Fahrenkruger Brotes. Diese Zahlen enthalten in dem Nachweis des enorm gesteigerten Absatzes zugleich auch die richtige Antwort auf die Frage der Hausfrau nach dem besten Brot!

Der gute Ruf von der Vorzüglichkeit des Fahrenkruger Landbrotes ist begründet in der sorgfältigsten Herstellung und in den tadellosen Thaten des Brotes, in seinem guten Geschmack und preiswürdigem Gewicht!

**Was** wird zum Fahrenkruger Landbrot verarbeitet? Bester ostholsteinischer Roggen, auf eigener Mühle gemahlen, daher Mehl in nur garantirt prima Qualität. — Feinbrot-Teig in tadellos frischer und absolut reiner Milch zubereitet, die von eigenen Kühen gewonnen oder aus der hiesigen Meierei frisch bezogen ist.

**Wie** wird das Fahrenkruger Landbrot hergestellt? Teigverarbeitung mittelst Knetmaschine und Auspresse, unter thunlichster Vermeidung der Berührung mit Menschenhänden. Tadelloses Kneten und Mischen des Teiges. Hilfsmaschinen in bester Construction. Backen in Dampfheizungs-Etagenöfen zweckmäßigster Wärmevertheilung. Canalisirte Bäckerei-Anlage. Täglich gründliche Reinigung sämmtlicher Räume. Keine Beschmutzung des Brotes durch Kohlen, Asche, Sand.

**Was** sagt ein kompetenter Beurtheiler über die Einrichtungen der Fabrik in Bezug auf Sauberkeit? Dem Herrn Th. Severin in Fahrenkrug bescheinige ich auf seinen Antrag hierdurch amtlich, daß ich seine Brotfabrik besichtigt und dabei die Ueberzeugung gewonnen habe, daß in derselben die Broterzeugung, welche ausschließlich mittelst Maschinen geschieht, auf die meines Erachtens hygienisch vollkommenste Weise bewerkstelligt wird.

Kreisarzt Dr. Bruhn-Segeberg.

**Wo** ist das Fahrenkruger Landbrot zu haben? Die Dampf-Brotfabrik von Th. Severin in Fahrenkrug unterhält überall Niederlagen und Verkaufsstellen. Man beachte die Plakate der Firma.

In Hamburg und Dororten ist das Fahrenkruger Brot in über 300 Niederlagen stets frisch und in bekannter Güte zu haben. Auch nach allen großen und vielen kleinen Städten Schleswig-Holsteins wird das Holsteinische Landbrot aus der Dampf-Brotfabrik Fahrenkrug täglich und regelmäßig versandt, sodaß meine werthen Kunden es bei einem eventuellen Umzuge überall erhalten können und nicht zu entbehren brauchen. Wegen Uebernahme von Verkaufsstellen wolle man sich gesl. direkt an mich wenden.

General-Vertreter für Lübeck:

## C. Krapp, Obere Wahnstrasse 6.

Fernsprecher 872.